Holsteinische Schweiz. AktivRegion

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: "Transformation der Tourist Info: Eutin Erleben - Digital & Regional."

Projektträger/-in:
Name: Eutin Toursmus GmbH
Ansprechpartner/-in: Michael Keller
e-mail: michael.keller@eutin-tourismus.de
Telefon: 04521 7097-0 **Fax:**
Anschrift: Markt 19, 23701 Eutin
Rechtsform: GmbH

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft? **ja** ☐ **nein** ☒
Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht? Es besteht ein unbefristeter Mietvertrag über die Räumlichkeiten der neuen Tourist Info.

AktivRegion Schleswig-Holstein

LEADER

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein.
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Die aktuellen Räumlichkeiten der Tourist Info Eutin sind beengt und nicht barrierefrei. Für den neuen Standort wurde ein zentrales Objekt am Marktplatz gefunden, in dem neben der Tourist Info im Erdgeschoss auch alle Mitarbeiter der Eutin Tourismus GmbH in einem gemeinsamen Büro arbeiten werden.

Der Umzug bietet die Chance, die Tourist Info konzeptionell neu zu gestalten und an veränderte Bedürfnisse der Gäste- und einheimischen Bevölkerung anzupassen. Angesichts zunehmenden Leerstands, rückläufigem innerstädtischem Handel und dem Megatrend Urbanisierung sowie verändertem Reiseverhalten, wird die Tourist Info künftig stärker auf digitale Erlebnisse und regionale Produkte setzen. Der Gast reist bereits sehr informiert an und benötigt nur noch selten die Informationen über Sehenswürdigkeiten. Er ist viel mehr auf der Suche nach besonderen Erlebnissen.

Die neue Tourist Info wird digitale Angebote mit KI-Anwendungen integrieren, darunter drei Screens und einen digitalen Tisch, an dem Gäste ihren Aufenthalt individuell zusammenstellen oder regionale Angebote entdecken können. Zudem wird eine Photo-Box mit KI-gestützter Verwandlung in historische Figuren angeboten, deren Fotos vor Ort ausgedruckt oder per E-Mail verschickt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf regionalen Produkten und Spezialitäten. Aufgrund der größeren Fläche können diese deutlich ausgeweitet werden. Die gesamte Region, inklusive Orte und Dörfer der Holsteinischen Schweiz, Ostseeorte und der Naturpark Holsteinische Schweiz, wird eingebunden, um ein vielfältiges Angebot zu präsentieren.Das Angebot von Mieträdern und E-Mobilität wird ausgebaut.

Konkret sollen folgende Einzelmaßnahmen gefördert werden:
- Interior Design und Gesamtkonzeptionierung
- 4 Verkaufstische, Warenregale und 1 großer Verkaufstresen sowie weitere fest verbaute Ausstattung
- Innovative Wolkendecke inkl. Beleuchtung
- Digitales Equipment (Fotobox, digitaler Tisch, digitale Screens) sowie Konzpetionierung, Umsetzung und Einrichtung dessen
- Graphische Elemente

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Inhaltliche Kooperationen geplant:
Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz
Naturpark Holsteinische Schweiz
Ostsee

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Die Umbauarbeiten beziehen sich auf die innere Gestaltung des Gebäudes, es wird von keinen Umweltauswirkungen ausgegangen

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes

(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:
Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Die Eutin Tourismus GmbH ist eine 100% Tochter der Stadt Eutin und der Unterhalt der laufenden Kosten der Tourist Info durch die Zahlung eines jährlichen Leistungsentgelts durch die Stadt gesichert.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Das Projekt legt einen starken Fokus auf die regionale Ausstrahlung, indem es die gesamte Region inklusive der Orte und Dörfer der Holsteinischen Schweiz, Ostseeorte und des Naturparks Holsteinische Schweiz einbindet. Das Angebot regionaler Produkte und Spezialitäten wird deutlich ausgeweitet, um die Vielfalt der Region zu präsentieren. Zudem soll die Tourist Info durch die Integration digitaler Angebote und KI-Anwendungen die regionale Kultur und Angebote noch stärker hervorheben und erlebbar machen. Damit wird die Region als attraktives Reiseziel sichtbarer und die regionalen Betriebe werden gestärkt.

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Worin liegt der innovative Ansatz?

Der innovative Ansatz des Projekts liegt vor allem in der Integration digitaler Angebote mit KI-Anwendungen in der Tourist Info. Dazu gehören drei Screens und ein digitaler Tisch, an dem Gäste ihren Aufenthalt individuell zusammenstellen oder regionale Angebote entdecken können. Außerdem wird eine Photo-Box mit KI-gestützter Verwandlung in historische Figuren angeboten, die vor Ort Fotos erstellt und diese per E-Mail verschickt oder ausdruckt. Diese Kombination aus digitalen Erlebnissen, personalisierten Angeboten und interaktiven Elementen macht das Projekt zukunftsweisend und hebt die Tourist Info deutlich von herkömmlichen Einrichtungen ab.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: Ende 2025

Ende der Maßnahme: Sommer 2026

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

Entwicklung des finalen Konzeptes der digitalen Angebote und der KI-Integration
Ausschreibung der Umsetzung/Gewerke
Umbauarbeiten
Eröffnung der neuen Tourist Info
Abrechnung und ggf. Nacharbeiten

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

☐ ***Klimaschutz und Klimawandelanpassung:***

- ☐ KlimaAKTIV
- ☐ Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- ☐ Klimagerechte Quartiere
- ☐ Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

☐ ***Daseinsvorsorge und Lebensqualität:***

- ☐ Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- ☐ Sport, Gesundheit, Bewegung
- ☐ Bildungs- und Kulturangebote

☒ ***Regionale Wertschöpfung:***

- ☒ Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- ☐ Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	Besonders berücksichtigte Zielgruppen	Begründung
☒	Alle Zielgruppen	Die neue Tourist-Information wird barrierefrei gestaltet sein und für alle gleichermaßen zugänglich sein.

Holsteinische Schweiz. AktivRegion

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: KlimaAktiv			
☐	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» **(Z1)**	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten *hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen*	10	30
☐	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)**	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte *erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf*	4	10
	Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität			
☐	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»**(Z3)**	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben *realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger*	2	4
☐	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» **(Z4)**	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität *unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig*	30	100
	Kernthema: Klimagerechte Quartiere			
☐	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)**	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten *Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel*	2	4
☐	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)**	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	10	40

AktivRegion Schleswig-Holstein

LEADER

Wir fördern den ländlichen Raum

EU.SH

Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

		ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen		
	Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung			
☐	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken" **(Z7)**	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien *Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz*	1	2
☐	„Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen" **(Z8)**	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung *Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel*	2	6

Themenbezogene Ziele und Indikatoren

Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität

	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte			
☐	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)**	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten *hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel*	10	20
☐	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)**	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen *2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig*	100 TEUR	500 TEUR
	Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung			
☐	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)**	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote *hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich*	20	60
☐	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)**	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner *Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert*	5	15

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

	Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote			
☐	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)**	über Projekte erreichte Angebotsträger *wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär*	2	6
☐	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)**	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner *z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher*	2	6

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	kursiv dargestellt - Verweise zur Zielwert-Herleitung			
	Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum			
☐	«Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)**	Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter *Gewinnung Betreiber oft einzeln schwierig, über breiten Ansatz Projekte machbar*	5	15
☐	«Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)**	Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung *Ziel schwer einschätzbar, je nachdem wie erfolgreich die Ansprache wird, bis 2023 geringe Anzahl*	3	15
	Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse			
☒	«Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)**	Anzahl unterstützte Unternehmen *neues Thema für die AktivRegion, Ansprachen in Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, nur Einzelfälle*	1	3
☒	«Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)**	Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen *Startthema mit hohem Potenzial, aber Einstiegsprojekte und Netz-werkaufbau zuerst notwendig, daher zurückhaltend*	1	3

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	Themenübergreifende Ziele und Indikatoren			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
☒	**Regionale Ausrichtung** „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden *relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär*	4	8
☒	**Innovative Ausrichtung** **„Wir wollen vor allem innovative Projekte“**	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) *Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“*	3	6
☐	**Arbeitsplätze schaffen** „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ ***Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: “Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“***	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze *realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar*	3	6

AktivRegion Schleswig-Holstein

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Eutin, 15.07.2025

Eutin Tourismus GmbH
Markt 19 * 23701 Eutin * Tel. 04521-70970
Fax -20 * info@eutin-tourismus.de
www.eutin-tourismus.de

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Michael Keller

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete